

Dividenden 1922: 0%.

Direktion: Paul Glaser, Siegfried Fünkler.

Aufsichtsrat: Wilh. Ramm, B.-Friedenau; Bankier Hans Arnhold, Berlin; Werner Janke, Charlottenburg; Komm.-Rat Hans Lohnert, Berlin.

## L. Gorbatschow & Co. A.-G., Likörfabrik und Weinhandel

in Berlin W.62, Bayreuther Str. 45.

Gegründet. 22./8. u. 16./11. 1922; eingetr. 23./11. 1922. Fa. bis 5./12. 1922: L. Gorbatschow & Co., Russ. Spirituosen-Handels-A.-G. Gründer: Alexander Bernstein, Charlottenburg; Frau Alice Kramer, geb. Schanzer, Leopold Laserson, B.-Schöneberg; Salomon Neuschul, Charlottenburg; die Firma L. Gorbatschow & Co., Russische Spirituosen-Handels-Ges. m. b. H., Berlin.

Zweck. Fortführung des unter der Firma L. Gorbatschow & Co. Russische Spirituosen-Handels-Ges. m. b. H. in Berlin betrieb. Unternehmens, der Handel mit Weinen, Spirituosen u. and. Genussmitteln, insbes. solcher, die nach russischen Rezepten hergestellt sind.

Kapital. M. 600 000 in 600 Inh.-Aktien à M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%.

Geschäftsjahr. Kalenderj. (bis 1923; 1./7.—30./6.). Gen.-Vers. Im I. Geschäftshalbj.

Stimmrecht. 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1923. Aktiva: Kassa 46 122 641, Postscheck 12 071 552, Bankguth. 63 055 357, Büroeinricht. 2 900 000, Debit. 489 730 385, Beteilig. 2 000 000, Kaut. 400, Waren 158 912 070. — Passiva: A.-K. 600 000, Kredit. 147 036 709, Akzepte 269 446 150, Reingewinn 357 709 547. — Sa. M. 774 792 406.

Gewinn- u. Verlust-Konto. Debet: Div. Abschreib. 296 314 726, Unk. 225 882 069, Reingewinn 357 709 547. Sa. M. 879 906 343. — Kredit: Bruttogewinn M. 879 906 343.

Dividenden 1922/23. 2%.

Direktion. Isidor Kronheim, Morris Orbach, Stellv. Josef Kramer.

Aufsichtsrat. Rentier Ad. Stadthagen, B.-Wilmersdorf; Rechtsanw. Fritz Kersten, Berlin; Frau Alice Kramer, geb. Schanzer, Dr. Leopold Laserson, Georg Lewinsky, Boris Jankolowicz, Konrad Gehlofen.

## Hansa Brauerei Akt.-Ges. in Berlin W.9, Linkstr. 21.

Juni 1923 Bekanntmach. des Amtsgerichts Berlin-Mitte (Abtlg. 89): Es wird beabsichtigt, nach § 31 Abs. 2 H.-G.-B. die im Handelsregister noch eingetr. Hansa Brauerei A.-G., Berlin, zu löschen. Zur Geltendmachung eines Widerspruchs hiergegen wird eine Frist von drei Monaten bestimmt.

Gegründet: 16. u. 27./2. 1911 mit Wirkung ab 1./3. 1911; eingetr. 2./3. 1911.

Zweck: Betrieb des Brauereigeschäfts, der Mälzerei u. des Biervertriebes. Die Ges. pachtete die Brauerei der Hansa Brauerei G. m. b. H., Königswusterhausen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari. Die Unterbilanz stieg 1911/13 von M. 39 285 auf M. 98 934.

Geschäftsjahr: 1./3. bis Ende Febr. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Kassa 94, Debit. 583 915, Wirtschaftsinventar 2800, Flaschen 214, Säcke 36, Anlagekto Berlin 870, Patent u. Musterschutz I, Verlust 97 890.

— Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 374 563, Hypoth. 60 000, Kontokorr.-Res. 51 258. Sa. M. 685 822.

Bilanzen für 30. Sept. 1914, 1922: Noch nicht veröffentlicht.

Dividenden: 1911/12—1912/13: 0, 0%.

Direktion: Rich. Hauschild. Aufsichtsrat: Vors. Carl Kindler, Königswusterhausen.

## Hollandia Likeurfabrik Akt.-Ges. in Berlin.

N.O. 55, Greifswalder Str. 140/141.

Gegründet: 20./4., 1./9. 1922; eingetr. 18./9. 1922. Gründer: Erich Münster, Chemiker Herm. Krank, B.-Schöneberg; Chemiker Frederik Willem Remyse, Amsterdam; Pieter Ludwig, Berlin; Ludwig Schulz, B.-Steglitz.

Zweck: Herstellung u. kaufmännische Verwert. von Spirituosen u. ähnl. Erzeugnissen, insbes. die Herstell. von edlen Likören nach holländischen Rezepten u. Parfümerien, sowie die Erricht. u. Unterhalt. von Anlagen, die zur Erreichung u. Förderung dieses Zweckes erforderlich u. geeignet sind. Die Ges. darf zur Erreichung ihres Geschäftszweckes gleiche oder verwandte Unternehmen erwerben oder sich an solchen beteiligen.

Kapital: M. 6 500 000 in 650 Inh.-Akt. zu M. 10 000. Urspr. M. 1 500 000 in 1500 Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Erhöht lt. G.-V. v. 16./11. 1922 um M. 5 000 000 in 5000 Inh.-Akt. zu M. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1922, ausgegeben zu pari. Die G.-V. v. 29./11. 1922 beschloss Umwandl. sämtl. Aktien in 650 Stücke zu M. 10 000, die nur mit Genehmig. der Ges. übertragbar sind.

Geschäftsjahr: Kalenderj. Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 10 St.

Bilanz am 31. Dez. 1922: Aktiva: Bar 2 061 871, Masch. u. Invent. 1 922 602, Pferde u. Wagen 268 875, Debit. u. Kaut. 833 030. Betriebsmaterial. 15 315 617, Gewinn 2 518 226. — Passiva: A.-K. 6 500 000, Kredit. 12 576 222, Bank 3 644 000, Darlehn 200 000. Sa. M. 22 920 222.